

**EM-303**

Druckdatum: 04.06.2015

Seite 1 von 6

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

EM-303

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel. Flussmittel-Entferner für das Ultraschallbad, tensidfrei, Konzentrat.  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: EMAG AG  
Straße: Gerauer Straße 34  
Ort: 64546 Mörfelden-Walldorf, GERMANY  
Telefon: +49 (0) 6105 40 67 80  
E-Mail: info@emag-germany.de  
Internet: www.emag-germany.de  
Auskunftgebender Bereich: info@emag-germany.de, Tel.: +49 (0) 6105 40 67 80

**1.4. Notrufnummer:** 24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: 030-30686790

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend  
R-Sätze:  
Reizt die Augen und die Haut.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Dinatriummetasilikatpentahydrat  
Natriumhydroxid

Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS05



**Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**EM-303**

Druckdatum: 04.06.2015

Seite 2 von 6

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
213-791-2	Wasser	80-90 %
7732-18-5		
207-838-8	Natriumcarbonat	<5,0 %
497-19-8	Xi - Reizend R36	
011-005-00-2	Eye Irrit. 2; H319	
229-912-9	Dinatriummetasilikatpentahydrat	<3,0 %
10213-79-3	C - Ätzend, Xi - Reizend R34-37	
	Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H314 H335	
215-185-5	Natriumhydroxid	<1,0 %
1310-73-2	C - Ätzend R35	
011-002-00-6	Skin Corr. 1A; H314	
215-847-6	Ammoniak ... %	<2,5 %
1338-21-6	C - Ätzend, N - Umweltgefährlich R34-50	
007-001-01-2	Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H314 H400	
244-751-4	Phosphonsäure, Na-Salz	<2,0 %
22042-96-2		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**EM-303**

Druckdatum: 04.06.2015

Seite 3 von 6

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutzkleidung.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Das Material ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsfähig.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

LGK 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### **Handschutz**

Geeignetes Material: PE (Polyethylen). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NBR

**EM-303**

Druckdatum: 04.06.2015

Seite 4 von 6

(Nitrilkautschuk). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)).  
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN 374

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**Atemschutz**

Atemschutz nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: klar, gelb  
Geruch: nach: Ammoniak

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C): 12,5 (conc.) 10,7 (1 %) DGF H-III 1

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: -6 °C

Siedebeginn und Siedebereich: >100 °C

Flammpunkt: —

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C): 1,08 g/cm<sup>3</sup> DIN 12791

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Exotherme Reaktionen mit: Säure, konzentriert.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säure, konzentriert.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Weitere Angaben**

Nicht mit anderen Mitteln mischen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**EM-303**

Druckdatum: 04.06.2015

Seite 5 von 6

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
497-19-8	Natriumcarbonat				
	oral	LD50	4090 mg/kg	Ratte	IUCLID
22042-96-2	Phosphonsäure, Na-Salz				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Gefahr ernster Augenschäden.  
 Reizwirkung an der Haut: reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d] Spezies	
497-19-8	Natriumcarbonat				
	Akute Fischtoxizität	LC50	300 mg/l	96 h Lepomis macrochirus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	265 mg/l	48 h Daphnia magna	IUCLID
1310-73-2	Natriumhydroxid				
	Akute Fischtoxizität	LC50	45,4 mg/l	96 h Onchorhynchus mykiss	
1336-21-6	Ammoniak ... %				
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,53 mg/l	96 h Onchorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	24 mg/l	48 h Daphnia magna	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1336-21-6	Ammoniak ... %	-1,38

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**EM-303**

Druckdatum: 04.06.2015

Seite 6 von 6

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG: 0 % (0 g/l)

##### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Änderungen**

Daten gegenüber der Vorversion geändert: 2, 8, 11, 12, 15, 16

#### **Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

- 34 Verursacht Verätzungen.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### **Weitere Angaben**

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*